

Spielwaren
kauft man
bei
IHR WKS

Badminton: NBV-Team Gifhorn nach 1:5 und 3:3 weiter Schlusslicht

Aller-Zeitung

Heute wieder
mit 19 Seiten
Sport

Nr. 297 / 161. Jahrgang • Gifhorer Zeitung

Amtliches Kreisblatt für Gifhorn seit 1885

Montag, 20. Dezember 2010

AZ

Preis 1,10 €

HEUTE IM LOKALTEIL



**VfL-Star Grafite
Predigt in
St. Altfrid**

➔ Seite 9

**Bahnhof Gifhorn Stadt
Dampflok
macht Halt**

➔ Seite 9

VfL 2:2, Gnadenfrist für McClaren

Wolfsburg. Der VfL kann weiterhin nicht gewinnen. Der Wolfsburger Fußball-Bundesligist kam am Samstag vor 24.600 Fans gegen 1899 Hoffenheim nur zu einem 2:2 (0:2). Wolfsburg, das in der ersten Halbzeit gar nichts fürs Spiel tat, lag durch Treffer von Luiz Gustavo und Gylfi Sigurdsson mit 0:2 hinten. Erst in der Schlussviertelstunde wurde der VfL besser, kam durch Diego und ein Last-Minute-Tor von Edin Dzeko zum Ausgleich. Das 2:2 rettete Trainer Steve McClaren erstmal den Job. Er hat Gnadenfrist bis zum Pokalspiel am Mittwoch gegen Cottbus. ➔ **Seiten 23-28**



Kavalierhaus lockt Besuchermassen an

Gifhorn. Nach verhaltenem Interesse bei der Eröffnungsfest strömten am Wochenende mehrere Hundert Besucher ins frisch sanierte Kavalierhaus. Mit großem Improvisationsgeschick wurde der Ansturm bewältigt. ➔ **Seite 12**

Westerbeck: Kapelle wird doch umgebaut

Westerbeck. Frohe Botschaft für die Gemeinde Sassenburg: Nachdem der Förderantrag für den Umbau der Westerbecker Friedhofskapelle erst abgelehnt wurde, kam jetzt eine überraschende Zusage. Bis August 2011 sollen die Arbeiten fertig sein. ➔ **Seite 14**

AZ Inhalt

- TV-Seite S. 22
- Sport überregional S. 39-41
- Terminseite S. 42

WIRTSCHAFT

Händler sind zufrieden

Deutschlands Einzelhändler haben sich auch am vierten Adventswochenende über klingelnde Kassen freuen können. Das Weihnachtsgeschäft liege bislang über Vorjahresniveau, teilte der Handelsverbandes HDE mit.

WELT IM SPIEGEL

Minister in Reisekluft

Auftritt in Reisekluft und robusten Stiefeln: Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg überraschte am Sonnabend bei der ZDF-Spendengala „Ein Herz für Kinder“. Der Minister war gerade aus Afghanistan zurückgekehrt.

NIEDERSACHSEN

Land hilft Schuldner

Mit dem Projekt „Geldverwaltung statt Ersatzfreiheitsstrafe“ versucht das Land Niedersachsen, säumigen Zahlern das drohende Gefängnis zu ersparen – oftmals zum gegenseitigen Vorteil.

LOTTO UND TOTO

Lotto: 4, 16, 21, 39, 40, 42 (31)
Superzahl: 3
Spiel 77: 7 9 9 2 1 1 6
Super 6: 0 4 0 4 9 5
Toto: 1 2 0 2 1 2 0 1 2 2 1 1 2
6 aus 45: 3 7 24 33 35 40 (39)
(Ohne Gewähr)

Aller-Zeitung
Postfach 1120, 38501 Gifhorn
Telefon (0 53 71) 80 80
Anzeigen 8 08 81
Redaktion 8 08 83
Vertrieb 8 08 82
www.aller-zeitung.de

Winter lähmt Verkehr in Europa: Chaos am Flughafen Frankfurt

Flüge fielen aus, Tumulte unter Passagieren – Bahn riet von Zugfahrten ab

Frankfurt. Kurz vor Weihnachten lähmen Schnee und Eis den Flug- und Bahnverkehr in Europa. Tausende Reisende mussten am Wochenende auf Flughäfen unter teils chaotischen Bedingungen campieren, weil Flüge ausfielen oder sich um viele Stunden verspäteten. Am Drehkreuz Frankfurt am Main kam es zu Tumulten, die Polizei musste einschreiten.

Fluggesellschaften rieten zum Umsteigen auf Züge, doch bei der Bahn sah es nicht viel besser aus: Viele Züge waren überfüllt, verspätet oder fielen aus. Die Deutsche Bahn riet sogar von Zugfahrten am Sonntagmittag ab. Wegen der schwierigen Straßenverhältnisse und der Flugausfälle sei mit „Kapazitätsengpässen“ zu rechnen.

Entspannung ist nicht in Sicht, es soll weiter schneien. „Die Flugpläne sind völlig durcheinander“, sagte eine Sprecherin des Frankfurter Flughafens. Hier wurde allein bis Sonntagmittag knapp die Hälfte der rund 1300 Flüge gestrichen. Tausende Reisende stauten sich in den beiden völlig überfüllten Terminals.

Ein Sprecher des Flughafenbetreibers Fraport bezeichnete die Lage gestern aber als „insgesamt geordneter“ als noch am Samstag. Denn da lagen in der endlos langen Schlange vor der Gepäckabfertigung die Nerven blank: Als frisch angekommene Fluggäste versuchten, eine neue Schlange für zu bilden, sahen einige seit Stunden festsitzende Reisende rot. Nach tumultartigen Szenen schritt die Polizei ein.



Flughafen Frankfurt: Der Schnee sorgte am Wochenende für chaotische Zustände.

Westerwelle will kämpfen

Streit um FDP-Vorsitz

Berlin. Der FDP-Vorsitzende Guido Westerwelle will seine Partei trotz der teilweise heftigen Kritik auch ins neue Jahr führen. „Ich verlasse das Deck nicht, wenn es stürmt“, kündigte Westerwelle in der „Bild am Sonntag“ an. An einen Rückzug denke er nicht.

Der 48-Jährige ließ jedoch offen, ob er beim nächsten FDP-Parteitag im Mai wieder antreten werde. Zuvor findet eine Reihe von wichtigen Landtagswahlen statt, bei denen die FDP bangen muss. Nach einer neuen Umfrage käme sie derzeit weder in Baden-Württemberg noch in Rheinland-Pfalz ins Parlament. Die Debatte um eine Ablösung Westerwelles setzte sich auch am Wochenende fort.



Afghanistan: Angela Merkel spricht von „Krieg“.

Merkel spricht klar von „Krieg“

Truppenbesuch in Afghanistan

Masar-i-Scharif. Mit dem Einsatz in Afghanistan kämpfen deutsche Soldaten nach den Worten von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) erstmals seit 1945 wieder in einem Krieg. Bei einem Truppenbesuch im nordafghanischen Kundus und Masar-i-Scharif sagte sie am Samstag deutlich wie nie zuvor: „Wir haben hier nicht nur kriegsähnliche Zustände, sondern Sie sind in Kämpfe verwickelt, wie man sie im Krieg hat.“

Der tragische Tod eines Soldaten überschattete diese dritte Afghanistanreise der Kanzlerin. Merkel erklärte: „Wenn man sich mit der Realität unserer Soldaten befasst, ist das eben in der Region Kundus so, dass sie in wirklichen Gefechten stehen – so wie Soldaten das in einem Krieg tun.“ Diese Äußerungen nahm der Linken-Fraktionsvorsitzende, Gregor Gysi, zum Anlass, den sofortigen Abzug aller Bundeswehrsoldaten zu fordern.

Das Beste zum Schluss!

25 €
Badeland-Gutschein

Gewinn am 20.12.
4x Badeland-Gutschein
im Wert von 25 Euro

Gewinn am 21.12.
12x2 Tickets für die Begegnung
„EHC-Wolfsburg“ gegen
„Straubing Tigers“

100 Jahre – 100 Geschenke

100 Jahre
ZUKUNFT BRAUCHT VERGANGENHEIT

www.volksbank-brawo.de

**Volksbank eG
Braunschweig Wolfsburg**

